



Freizeitvergnügen pur und eine Kutschenfahrt für italienische Gäste

Moos. (tfr) Von deutlich besserem Wetter als angekündigt haben Pfingstfest und Reitturnier profitiert. „Die haben aber auch ein Glück mit dem Wetter“ war ein häufig gehörter Satz. An allen Tagen war das Fest gut besucht, wobei wie schon in den vergangenen Jahren der Sonntag der Tag mit dem größten Besucheransturm war. Der

Weißbierfrühschoppen mit Saxndi zieht vor allem junge Leute aus der ganzen Region an, von denen manche schon um 5 Uhr früh vor dem Zelt standen, um sich bei Zeltöffnung um 7.30 Uhr einen guten Platz zu sichern. Während der Sonntag der Tag der Jungen und der Partyfans ist, hat sich der Pfingstmontag als Tag der Familien und der tradi-

tionellen Volksfestbesucher etabliert. Blasmusikfreunde kamen beim „Großen Frühschoppen“ mit den „Jungen Original Oberkrainer“ auf ihre Kosten und das Zelt war am Montagmittag nahezu voll. Verwaist war zur Mittagszeit lediglich die Liesl-Bar, an der jedoch an den Abenden großer Andrang herrschte. Am Samstagvormittag zogen sechs

Kutschen die Aufmerksamkeit auf sich, die von der Schlossallee zur Grafenmühle und zurück in die Schlosswirtschaft zogen. Die Kutschenfahrt war für die italienischen Geschäftsfreunde organisiert worden, die dabei musikalisch von der „Niederalteicher Klarinettenmusi“ begleitet wurde.

Fotos: Theresia Friedberger